



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 478833t

FIRMA

EGSTON Power Electronics GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

06.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 3e4a6d2a538b0b7c690dc09ac3beda45

Ing. Gerhard Ecker, geb 10.09.1974
am 14.07.2025

Dr. Thomas Schuh, geb 24.07.1981
am 14.07.2025

Mag. Dieter Wunderer, geb 13.10.1969
am 14.07.2025

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	8.574.871,25	8.932.393,90
Anlagevermögen	540.125,99	608.607,12
Immaterielle Vermögensgegenstände	74.168,51	99.339,90
Sachanlagen	205.957,48	249.267,22
Finanzanlagen	260.000,00	260.000,00
Umlaufvermögen	7.896.708,35	8.171.338,90
Vorräte	180.781,44	371.299,28
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.673.712,95	6.597.673,80
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	41.862,60	31.030,79
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	42.213,96	1.202.365,82
Rechnungsabgrenzungsposten	138.036,91	152.447,88
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	8.574.871,25	8.932.393,90
Eigenkapital	2.585.089,66	2.052.040,71
eingefordertes Stammkapital	100.000,00	100.000,00
<i>Stammkapital</i>	100.000,00	100.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	100.000,00	100.000,00
Kapitalrücklagen	9.241.689,48	9.241.689,48
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-6.756.599,82	-7.289.648,77
<i>davon Verlustvortrag</i>	-7.289.698,77	-8.417.820,99
Investitionszuschüsse	10.298,30	14.056,25
Rückstellungen	950.617,47	1.438.887,10
Verbindlichkeiten	4.760.803,22	5.223.547,24
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.388.749,00	1.588.749,00
Rechnungsabgrenzungsposten	268.062,60	203.862,60

offenzulegender Anhang

Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Begründung dafür:

N/A

Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):

N/A

Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

N/A

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

N/A

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

1. Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software 3,00 - 5,00

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 500,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Bauten 5,00 - 10,00

Maschinen 4,00 - 10,00

andere Anlagen, Betriebs- und

Geschäftsausstattung 3,00 - 10,00

2. Umlaufvermögen

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der

Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

- Fertigungsmaterial*
- Fertigungslöhne*
- Sonderkosten der Fertigung*
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten*
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten*
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten*
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten*

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden unter Beachtung des Niederstwertprinzips ermittelt.

Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen, die auf Grund von Umschlagshäufigkeiten (Reichweiten, Verwertbarkeit) ermittelt wurden, gewährleistet.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

- Fertigungsmaterial*
- Fertigungslöhne*
- Sonderkosten der Fertigung*
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten*
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten*
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten*
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten*

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden die sozialen Aufwendungen nicht einbezogen. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen. Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, werden grundsätzlich angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 bestehen jedoch keine solchen Aufträge.

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden insoweit berichtigt, als dies für eine verlustfreie Bewertung notwendig ist. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wurde durch Rückstellungen vorgesorgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

3. Rückstellungen

Rückstellungen für Jubiläumsgeld

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Verfahren der laufenden Einmalprämien) auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 2,00 % (Vorjahr: 1,70 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,25 % (Gehaltstrend) (Vorjahr: 3,50 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 0,00 % bis 7,15 % (Vorjahr: 0,00 % bis 7,15 %) wurde berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wurde die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden:

N/A

Begründung dafür (§ 201 Abs. 3):

N/A

Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

N/A

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wurde die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

N/A

Angabe, ob Zinsen für Fremdkapital im Sinn des § 203 Abs. 4 UGB aktiviert wurden:

Das Wahlrecht zur Aktivierung von Zinsen für das zur Finanzierung der Herstellung von Gegenständen des Anlagevermögens verwendete Fremdkapital, unter den Herstellungskosten wurde nicht ausgeübt.

Angabe, ob Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinn des § 206 Abs. 3 UGB aktiviert wurden:

In Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, werden grundsätzlich angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt. Insgesamt belaufen sich die aktivierten Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten auf EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 0,00

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

N/A

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

27

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

N/A

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Die Bemessungsgrundlage der gemäß § 198 Abs 9 UGB aktivierbaren latenten Steuern beträgt für 2024 EUR 16.392,86. Vom Wahlrecht der Aktivierung wurde nicht Gebrauch gemacht.

Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB; zu den zur Darstellung des Eigenkapitals bei einer Personengesellschaft im Sinn des § 189 Abs. 1 Z 2 UGB notwendigen Angaben siehe Punkt 18):

N/A

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	1.925.982,35	48.245,76	0,00	0,00	7.237,10	1.966.991,01	
Immaterielle Vermögensgegenstände	350.221,12	0,00	0,00	0,00	0,00	350.221,12	
Sachanlagen	1.315.761,23	48.245,76	0,00	0,00	7.237,10	1.356.769,89	
Finanzanlagen	260.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	260.000,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.317.375,23	116.726,89	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	250.881,22	25.171,39	0,00	0,00
Sachanlagen	1.066.494,01	91.555,50	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	7.237,10	1.426.865,02
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	276.052,61
Sachanlagen	0,00	7.237,10	1.150.812,41
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	608.607,12	540.125,99
Immaterielle Vermögensgegenstände	99.339,90	74.168,51
Sachanlagen	249.267,22	205.957,48
Finanzanlagen	260.000,00	260.000,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	4.760.803,22	3.372.054,22	1.388.749,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	nA	0,00